KIRCHGEMEINDE KÖNIZ

Zu dieser Nummer

Näher zusammen

Mit Freude und vielen Plänen startet Kirchgemeinderatspräsidentin Brigitte Stebler ins neue Jahr: Für die Gemeinde wünscht sie sich, dass deren Mitglieder zusammenrücken – ein erster Schritt ist die neue Webseite der Kirche, die in den nächsten Monaten aufgeschaltet wird. Mehr dazu finden Sie im Interview auf dieser Seite.

PS: Der Januar bietet eine Vielfalt an Anlässen – Kultur, Vorträge, Meditation, spezielle Gottesdienste – lassen Sie sich inspirieren!

Für reformiert.Köniz: Yvonne Mühlematter

KG Köniz plant neue Webseite

Kirchgemeinde soll eine Einheit bilden / Kirchgemeinderatspräsidentin Brigitte Stebler (67) spricht im Interview über ihr Amt, Ziele fürs neue Jahr und einen Anlass, auf den sie sich bereits jetzt freut: die «Lange Nacht der Kirchen».

Brigitte Stebler, welche Aufgaben gehören zum Amt einer Kirchgemeinderatspräsidentin?
Die Aufgabe des Präsidiums im Kirchgemeinderat ist eine Führungsaufgabe, die hauptsächlich die Bereiche Kommunikation und Repräsentation umfasst. Dazu gehört selbstverständlich auch die Leitung dieses Gremiums. Da die Kirchgemeinde Köniz im Jahr 2016 eine grosse interne Strukturrevision vollzog, veränderten sich ab Anfang 2017 auch die Zuständigkeiten im Rat. Mit den neu geschaffenen Kommissionen und Ressorts verteilen sich die Verantwortlichkeiten auf die Mitglieder im Kirchgemeinderat. Nach einer unruhigen Zeit kommen die neuen Strukturen nun zum Tragen. Als Präsidentin bin ich Vermittlerin zwischen den Kommissionen, Ressorts sowie Kirchenkreisen und agiere als Ansprechperson für verschiedenste Anliegen. Meine Art ist es, zuerst zu beobachten, zuzuhören, die Situation einzuschätzen und dann Lösungen zu suchen.

Welche Pläne haben Sie im kommenden Jahr im Hinblick auf die Kirchgemeinde Köniz?
Grundsätzlich würde ich gerne den Weg über bürokratische Leitbilder überspringen und konkrete Legislaturziele zur direkten Umsetzung festlegen. Welchen Weg wir im kommenden Jahr einschlagen werden, ist noch nicht beschlossen.

Haben Sie ein bestimmtes Ziel in Aussicht?
Wir arbeiten aktuell daran, dass es eine grössere Durchlässigkeit der Kirchenkreise gibt. Die Gestaltung unserer zukünftigen Webseite soll dieses Anliegen veranschaulichen. Menschen, die beispielsweise im Kirchenkreis Köniz Mitte wohnen, sollen auch Angebote in den anderen Kreisen besuchen. Und umgekehrt. Damit streben wir den Zustand einer einheitlichen Kirchgemeinde an.

Kirchgemeinderatspräsidentin Brigitte Stebler:

«Menschen, die z.B. im Kirchenkreis Köniz Mitte wohnen, sollen auch Angebote in den anderen Kreisen besuchen.»

Hatten Sie schon immer einen starken Bezug zur reformierten Landeskirche?
Meine Beziehungen zur Kirche und zum Glauben haben in der Kindheit mit dem Besuch der Sonntagsschule begonnen. Nach der Konfirmation war mein frühes Erwachsenenalter dann eher weltlich ausgerichtet. Nach der Geburt meines Sohnes begann ich mich wieder vermehrt mit Fragen über das Leben, den Glauben und die Religion auseinanderzusetzen. Ich engagierte mich aktiv in der Kirche und trat deshalb dem Kirchgemeinderat meines damaligen Wohnortes Gümligen bei. 1999 gelang mir nach zehn Jahren Mutterschaftspause, die mit vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Aufgaben gefüllt war, der berufliche Wiedereinstieg. Ich konnte eine Stabsstelle in der Administration des Synodalverbandes «Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn» übernehmen. Später war ich dort bis zu meiner Pension im Jahr 2014 für den Kirchenkanzleidienst zuständig.

Welchen Beruf haben Sie zuvor ausgeübt?
Das waren hauptsächlich Berufe im kaufmännischen Bereich. Nach der technisch-mathematischen Maturität absolvierte ich den Chefsekretärinnen-Kurs. Daraufhin fand ich in Neuenburg eine Stelle im Büro einer Werkzeugmaschinenfirma. Eine schöne Zeit waren die 13 Jahre, als ich als Leiterin in der Administration einer grösseren Bijouterie arbeitete.

Wie haben Sie schliesslich den Weg zur Kirchgemeinde Köniz gefunden?
Vor 13 Jahren zog ich mit meiner Familie nach Wabern, ins Elternhaus meines Mannes. Ich wollte mich an diesem neuen Ort integrieren und ein soziales Netzwerk aufbauen. Ich trat dem «Wabern-Leist», dem Turnverein und der Kirchenkreiskommission Wabern bei. Bald darauf wurde ich in den Kirchgemeinderat delegiert, wo ich in der Personalkommission Einsitz nahm. Als Präsidentin des Kirchgemeinderates bin ich nun seit 1. Januar 2017 in einem Teilzeitpensum tätig.

Was bedeutet für Sie die Kirche?
Für mich ist die Kirche ein wichtiger Ort, um Gemeinschaft zu erleben. Aus meinen Tätigkeiten für die Kirche kenne und schätze ich auch das vielfältige Angebot, das die Kirchgemeinden anbieten. An Gottesdiensten geniesse ich die Ruhe, das Zuhören und das Nachsinnen über den Glauben und Gott.

Welche Bedeutung hat der Glaube in Ihrem Leben?
Ich sehe den Glauben als eine persönliche Entwicklung, an der es zu arbeiten gilt. Der Glaube fliesst nicht einfach wie Leitungswasser aus dem Hahn. Und doch beinhaltet er auch eine Seite des Loslassens und Empfangens. In der Natur beispielsweise fühle ich eine Art Göttliche Kraft. Es gibt so viele Wunder, über die ich immer wieder staune und für die es keine wissenschaftliche Erklärung gibt.

Stichwort Kirchenaustritte. Aus welchen Gründen ist wohl die evang.-ref. Kirche im Alltag vieler Menschen nicht mehr präsent?
Diese Frage wird immer wieder gestellt und eine einfache Antwort darauf scheint es nicht zu geben. Die Menschen sind frei zu wählen, wo sie sich wohlfühlen und engagieren wollen. Auch in meinem Leben gab es Zeiten, die mit Aktivitäten gefüllt waren, die nicht mit der Kirche verbunden waren.

Haben Sie Ideen, wie Kirchenaustritte reduziert und wieder mehr Menschen für die Kirche gewonnen werden könnten?
Wenn ich diese Antwort wüsste, würde ich sie sofort umsetzen! Ich sehe allerdings, dass viele junge Menschen die Kirche nach der Konfirmation aus den Augen verlieren. Zum Beispiel könnte es in dieser Hinsicht sinnvoll sein, uns auf diesen Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter verstärkt zu fokussieren. Daneben erachte ich es als hilfreich, wenn wir gemeinsam als grosse Kirchgemeinde in Erscheinung treten. Ein gutes Beispiel für einen Anlass, der über die Kirchenkreise hinaus zur Kenntnis genommen wurde, ist das Mittelalterfestival im Schloss Köniz anlässlich des Reformationsjahres 2017. Wir konnten damit die Bevölkerung auf eine positive, feierliche Art erreichen.

Auf welchen Anlass dürfen wir uns im Jahr 2018 besonders freuen?
Das Angebot in unseren Kirchenkreisen ist vielfältig. Ich denke, dass nebst den Gottesdiensten, den Konzerten und weiteren Anlässen in den Kirchen auch die Veranstaltungen in den Kirchgemeindehäusern während der Woche viele Begegnungsmöglichkeiten bieten. Ein Spezialanlass ist die «Lange Nacht der Kirchen» am 25. Mai. An dieser internationalen Veranstaltung öffnen zahlreiche reformierte Kirchen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Ungarn zwischen 18 und 24 Uhr ihre Tore und präsentieren vielfältige und farbenreiche Programme.

Interview und Bild: Stephan Ruch

INFO
Lange Nacht der Kirchen:
www.langenachtderkirchen.ch

EDITORIAL

Yvonne Mühlematter
Informationsbeauftragte reformiert.Köniz

Kirche heute steht für Abwechslung und Vielfalt

Ein Blick auf die zahlreichen unterschiedlichen Veranstaltungen in der Kirchgemeinde Köniz spiegelt diese Entwicklung.

Die Musiker des Zisman Tango Trios beispielsweise begeistern mit argentinischer Leidenschaft und schier unerschöpflichem Facettenreichtum auf höchstem Niveau: Am 21. Januar tritt das Trio in der Stephanuskirche Spiegel auf. Nicht Argentinien, sondern der Kongo steht beim Referat von Klaus Völlmin im Zentrum. Er beteiligte sich wesentlich am Aufbau der Seelsorgeausbildung im afrikanischen Land. Am 23. Januar gibt er im KGH Wabern einen eindrücklichen Einblick ins Leben der Menschen vor Ort.

Jetzt, in der kalten Jahreszeit, verlocken die oftmals trüben Tage nicht gerade dazu, das Haus zu verlassen. Vielleicht fällt es Ihnen ja leichter, in einer Gruppe etwas zu unternehmen? Der Kirchenkreis Niederscherli etwa lädt alle Seniorinnen und Senioren ab 55 plus zum Schneeschuhlaufen am 10. Januar ein. Sie möchten lieber drinnen bleiben? Auch im neuen Jahr wird im grossen Saal der Thomaskirche Liebefeld jeweils am Mittwochmorgen gemeinsam geturnt.

Was macht Paare stark? Um diese Frage dreht sich der Ehe-Abend Anfang Februar in Oberwangen – in entspannter Atmosphäre und bei einem leckeren Znacht erhalten die Teilnehmenden Inputs von Experten.

Noch in weiter Ferne liegt die «Lange Nacht der Kirchen»; ein Anlass, auf den Kirchgemeinderatspräsidentin Brigitte Stebler aber bereits jetzt gespannt ist. Am 25. Mai 2018 öffnen viele Kirchen in Österreich, Ungarn, Deutschland und in der Schweiz ihre Türen bis in die Nacht. Die Kirche will damit die Möglichkeit zur Begegnung schaffen und die Vielfalt des kirchlichen Lebens erlebbar machen.

GLANZLICHTER JANUAR

Spiegel

Sonne im Herzen

Wie können wir in der kalten und oft tristen Jahreszeit Körper, Geist und Seele in Balance halten? Praktische Tipps und ein feines Zvieri zum Abschluss erwartet Sie Ende Januar im KGH Spiegel. **Seite 18**

Wabern

Biblischer Impuls

Ein biblischer Impuls für heute inklusive Musik zur Jahreslosung 2018 «Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.»; umrahmt mit Musik des Organisten Andreas Scheuner. **Seite 18**

Niederscherli

Action in Wengen

Am 13. Januar findet die legendäre Lauberhorn-Abfahrt statt. Verfolgen Sie das Spektakel bei einem Teller Spaghetti und Dessert mit: auf Grossleinwand im Kirchgemeindehaus Niederscherli. **Seite 19**

INHALT

Liebefeld – Text und Musik zu Kirchenfenstern **S. 16**
Schliern – Monatstreff mit Volksmusik **S. 17**
Köniz – 1. Treffen für Eineltern-Familien **S. 17**
Spiegel – Argentinische Leidenschaft **S. 18**
Wabern –Orgelmusik zum neuen Jahr **S. 18**
Niederscherli – Ein Abend rund ums Lesen **S. 19**
Oberwangen – Basar für einen guten Zweck **S. 19**

Rückblick Kirchgemeindeversammlung **S. 20**
Neuer Kurs Einführung Theologie **S. 20**

Kirchenkreis Mitte

THOMASKIRCHE GOTTESDIENSTE

Liebefeld

So. 07. Jan. 10.00 Uhr Pfrn. Monika Clémençon; Erica Zimmermann, Orgel
So. 14. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Köniz
So. 21. Jan. 10.00 Uhr Pfrn. Ruth Werthmüller; Erica Zimmermann, Orgel
So. 28. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Köniz
So. 28. Jan. 16.30 Uhr Tauferinnerungsfeier in der Thomaskirche (s. unten) mit Pfrn. Barbara Brunner; Pfrn. Béatrice Müller; Andreas Marti, Orgel
Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten

FÜR ALLE

Stille am Abend
Meditation
Do, 11./25.1., 18.30–19 Uhr, Thomaskirche

Cardio-Pilates mit Kinderbetreuung

Du willst deine Kondition verbessern, den Rücken trainieren und Fehlbelastungen ausgleichen? Du hast aber keine Lust aufs Fitness-Studio? Dann bist du bei uns richtig!

Mitnehmen: Sportkleidung (je nach Bedarf Sportschuhe), etwas zu trinken, evtl. ein Handtuch.
Schnuppern ist gratis, danach kostet eine Trainingseinheit Fr. 5.–.

Di, 8.55–9.50 Uhr, Kirchgemeindehaus Thomaskirche, 1. OG
Auskunft: Stella, 077 415 61 35 / Andrea, 077 437 99 00

MITTLERES ALTER/60PLUS

Café littéraire
Di, 9.1., 19.30–22 Uhr, Thomasstube, Info B. Hildebrandt, 031 972 52 47

Spaziergruppe Thomas
Do, 11.1., Info R. Weber, 031 971 57 77

Essen am Dienstag
Di, 16.1., 12 Uhr, gr. Saal, Anmeldung / Info B. Hildebrandt, 031 972 52 47

Spielnachmittag für Erwachsene
Di, 16.1., 14–16 Uhr, Thomasstube, Info B. Hildebrandt, 031 972 52 47

Wandergruppe Thomas
Fr, 22.1., Info M. Altorfer, 031 971 18 61

Turnen am Mittwoch
Jeden Mittwoch, ausser während der Schulferien, 9–10 Uhr, gr. Saal, Info V. Zahnd, 031 381 47 54

KUW

KUW III 8. Klasse
Sa, 20.1., 9–12 Uhr

MUSIK

Kirchenchor Köniz-Liebefeld
S. Köniz und www.ref.ch/kch-kl

Gospelchor Liebefeld
Proben: Di, 20–22 Uhr, kl. Saal, www.gospelchor-liebefeld.ch

Mehr Infos Kirchenchor/Gospelchor:
www.kirchenmusik-koenizmitte.ch

VORANZEIGE

Gottesdienst am Kirchensonntag
«Unsere Geschichten erzählen»
So, 4.2., 10 Uhr, Thomaskirche. Gemeinsames Frühstück am Kirchensonntag.

KONTAKTE

Pfarrteam
Pfrn. B. Brunner Frey, 079 722 62 16
Pfrn. M. Clémençon, 077 474 06 53
Pfrn. R. Werthmüller-Albrecht, 031 971 22 77
Thomaskirche: Buchenweg 21, 3097 Liebefeld
Sozialdiakonie: B. Hildebrandt, 031 972 52 47; Chr. Egli, 031 971 75 51
Sekretariat: S. Schneider, 031 972 52 31
Katechetin: M. Werthmüller, 033 222 50 87
Musik: E. Jolliet, 076 503 11 05; E. Zimmermann, 031 331 94 00
Sigristendienst: S. Humbel; B. Röthlisberger, 031 972 52 24
Vermietungen: S. Humbel, Dienstag, 031 972 52 24
www.kirche-liebefeld.ch

«und Hände, Flossen, Flügel»

Text und Musik zu den Kirchenfenstern

Die farbigen Kirchenfenster wurden von Max von Mülenen 1967 für die Thomaskirche entworfen. Sie geben durch die Glaubenssymbole Anlass, über unseren Glauben und unsere Zweifel nachzudenken.
Die Berner Schriftstellerin Li Mollet liest Texte, die sie zum 50-Jahre-Jubiläum der Thomaskirche 2017 geschrieben hat. Dazu spielt Elie Jolliet passende Orgelmusik.
Herzlich laden ein: Béatrice Müller und Britta Hildebrandt (Sozialdiakonie Kreis Mitte); anschl. Umtrunk /kl. Imbiss. Verweilen Sie noch etwas bei uns und kommen Sie mit der Schriftstellerin ins Gespräch.
Mo, 8.1., 17 Uhr, Thomaskirche, Eintritt frei, Kollekte

Tauferinnerungsfeier

Im Jahr 2017 wurden rund 30 Kinder getauft; in der Kirche Köniz, in der Thomaskirche, beim Hofgottesdienst sowie im Waldgottesdienst. Für alle hängt eine Tauftaube im Fenster vom Kirchenzimmer neben der Kirche und in der Thomasstube. Wir wollen uns an die Taufe erinnern, gemeinsam mit den Familien, Gotten, Göttis, Grosseltern und allen, die gern bei dieser Feier dabei sind. Am Ende der Feier dürfen Sie die Tauftaube Ihres Kindes mit nach Hause nehmen.
Die Feier ist auf die Bedürfnisse der Kleinen ausgerichtet und dauert etwa eine halbe Stunde. Gemütliches Beisammensein mit Zvieri im Anschluss.
Gestaltung: Pfrn. Barbara Brunner Frey / Pfrn. Béatrice Müller; Andreas Marti, Musik.
So, 29.1., 16.30 Uhr, Thomaskirche

KIRCHENKREIS MITTE

Pfarrstellen Kirchenkreis Mitte per 1. Januar 2018

Das Pfarrteam des Kreises Mitte hat sich neu formiert und arbeitet mit folgenden Schwerpunkten. ▶

Pfarrperson	Schwerpunkte
Stähli Michael	**Erwachsenenbildung und Kultur** Leitung Pfarrteam, Anteil KUW
Müller Beatrice	**Familienarbeit** Anteil KUW
Brunner Barbara	**Familienarbeit** Anteil KUW
Werthmüller Ruth	**Gottesdienste, Kasualien** Anteil 60plus
Hänni Lorenz	**KUW und Jugend**
Rupp Senften Christine	**60plus, Heimseelsorge** Tilia und Lilienweg
Clémençon Monika (Verweserin)	**Gottesdienste, Kasualien**

* * * * *

Info Gottesdienst

Thomaskirche | Köniz

Ab dem 1. Januar 2018 finden in der Kirche Köniz und in der Thomaskirche die Gottesdienste alternierend statt. In der Kirche Köniz ändert sich zudem die Gottesdienstzeit im Sinne einer Vereinheitlichung. Es ist uns ein Anliegen, dass der neue Kirchenkreis Mitte zusammenwachsen kann und das heisst auch, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Für einzelne Gottesdienste praktizieren wir dies ja schon seit Jahren. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern, in der Kirche Köniz und in der Thomaskirche jeweils um 10 Uhr, im Murrihuus zweimonatlich um 20 Uhr (Angaben im reformiert und im Monatsblatt beachten).
Monique Gerber, Ressort Gottesdienst/Musik und Kultur

* * * * *

Neuwahl von Pfrn. Christine Rupp Senften

An der Kirchgemeinderatsitzung vom 20. September wurde Frau Pfrn. Christine Rupp Senften als Pfarrerin im Kirchenkreis Mitte gewählt. Ihr Arbeitsbeginn wurde auf den 1.1.2018 festgelegt – bis dahin ist sie als Pfarrerin in Walperswil-Bühl tätig.

Ihre Schwerpunktgebiete im Kreis Mitte werden «60plus» und die Heimseelsorge in den Heimen Tilia und Lilienweg sein.

Die Kreiskommission Mitte wünscht einen guten Start
und heisst Frau Pfrn. Christine Rupp Senften herzlich willkommen.

* * * * *

Gebäudemanager

Herr **Rolf Pfund** konnte als technischer Gebäudemanager für die Liegenschaften im Kreis Mitte angestellt werden. Im Oktober und November war er bereits zu 40% im Kreis Mitte tätig. Ab Januar 2018 belegt er ein 80%-Pensum.

* * * * *

Pensionierungen

Kathrin Beyeler
Kathrin Beyeler, Sigristin in der Thomaskirche, ist Ende Dezember 2017 in Pension gegangen. Sie übte diese Funktion seit dem 1. Oktober 2005 aus und erledigte ihre Aufgabe bis zum letzten Tag gewissenhaft und mit viel Engagement. Sie war immer da, wenn sie gebraucht wurde, was auch in hektischen Zeiten für ein beruhigendes Gefühl bei den Mitarbeitenden sorgte. Sie dachte mit und war sowohl im Sigristenteam wie bei den Vorgesetzten anerkannt. Die Kirchenbesucher schätzten ihre korrekte, freundliche Art. Wir danken ihr und wünschen ihr von Herzen alles Gute im Ruhestand.

Hansueli Ryser
20 Jahre lang hat Pfr. Hansueli Ryser das kirchliche Leben im Liebefeld mitgestaltet und mitgetragen. Die Kreiskommission und die Mitarbeitenden danken von Herzen für das grosse Engagement in der Thomaskirche und wünschen Hansueli Ryser eine erfüllende Zeit im Ruhestand.

Beat Schär
Per Ende 2017 ist unser langjähriger, zuverlässiger Hauptsigrist Beat Schär in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Er führte diesen Beruf in der Kirche Köniz seit dem 1. Juli 2010 mit Herzblut, Freude, Feingefühl und Tatkraft aus. Seine Freundlichkeit und Zuvorkommenheit wurden von Kirchgängern, Mitarbeitenden und Vorgesetzten sehr geschätzt. Wir danken ihm und wünschen ihm in erster Linie gute Gesundheit, tolle Reisen und viele glückliche Stunden im Kreis seiner Familie.

Kirchenkreis Mitte

MURRIHUUS

Abendgottesdienst* im Murrihuus

So, 28.1., 20 Uhr, Murrihuus
Mit Beteiligung (Bibliolog): Vom Sinn und Unsinn des Lebens. Lukas 18,9-14. Vom Pharisäer und vom Zöllner. Pfr. Michael Stähli, Armin Waschke, Klavier. Anschl. Kirchenkaffee

GOTTESDIENSTE

So. 07. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst in Thomaskirche Liebefeld (s. Seite Liebefeld)
So. 14. Jan. 10.00 Uhr Mit Taufe. Wunder geschehen?* Predigt über Markus 10,46-52. Der blinde Bartimäus. Pfr. Michael Stähli; Andreas Marti, Orgel
So. 21. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst in Thomaskirche Liebefeld (s. Seite Liebefeld)
So. 28. Jan. 10.00 Uhr Vom Sinn und Unsinn des Lebens*. Predigt über Lukas 18,9-14. Vom Pharisäer und vom Zöllner. Pfr. Michael Stähli; Andreas Marti, Orgel
So. 28. Jan. 16.30 Uhr Tauferinnerungsfeier in Thomaskirche Liebefeld (s. Seite Liebefeld)

*Gottesdienstreihe zur Trinität parallel zum Glaubenskurs «glauben selber denken – Expedition Theologie». Erster Teil Sohn (Jesus Christus) Januar bis Mai (siehe auch S. 20)

KIRCHE KÖNIZ

Ökumenische Vesper

Fr, 19–19.30 Uhr
5./12. Jan., Kath. Kirche
19. Jan., Chor Ref. Kirche
Info: Rosmarie Michel, 031 971 66 19

26. Jan. keine Vesper, Freiwilligenfest St. Josef

INFORMATIONEN SCHLIERN

Fahrdienst

An unseren Angeboten interessierte, gehbehinderte Menschen melden sich bitte am Dienstag vorher beim Sozialdiakonischen Dienst unter 031 972 17 57.

Gesucht: neue Fahrerinnen und Fahrer

Es kommt vor, dass ältere Menschen an unseren Angeboten (Mittagstisch, Monatstreff, Strickgruppe, Gottesdienst usw.) teilnehmen möchten, jedoch nicht mehr fähig sind, zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins Murrihuus zu kommen. Für sie wurde ein Fahrdienst eingerichtet. Gerne möchten wir diesen Senioren weiterhin diese Möglichkeit bieten. Deshalb suchen wir Personen für gelegentliche Einsätze.

Haben Sie Lust und Zeit, ab und zu eine Fahrt zu übernehmen?
Sie bestimmen, für welche Fahrten Sie angefragt werden (z.B. nur werktags, nur einmalige Einsätze usw.).
Auskunft: Amir Gharatchedaghi, 031 972 17 57

FÜR ALLE SCHLIERN

Christliche Meditation

Mi, 10./31.1., 19.15 Uhr, Murrihuus, Auskunft: Regula Willi, 031 333 33 15

Chor «Stimm dich froh»

Mi, 17./31.1., 9.30 Uhr, Murrihuus, Leitung Christine Lüthi, Einstieg jederzeit möglich, Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Pasta-Zmittag

Fr, 19.1., 11.45–13 Uhr, Murrihuus. Kinder bis 10 Jahre gratis. Anmeldung bis Do, 18.1. (Mittag), 031 972 17 57 oder susanna.graf@kg-koeniz

Gymnastik

FitGym
Do, 8.30–9.30 Uhr: Kräftigen, bewegen, dehnen und entspannen mit Musik.
Fit bleiben im Alter
Do, 9.45–10.45 Uhr: Sanfte Gymnastik mit Musik, grösstenteils sitzend.
Auskunft
Annette Mauerhofer, 031 971 90 85

KINDER SCHLIERN

KUW

3. Klasse: Sa, 20.1., 8–11.45 Uhr, Einführungstag im Murrihuus
4. Klasse: Sa, 27.1., ganztägige Veranstaltung, Infos folgen

FRAUEN SCHLIERN

Frauentreff

«Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie» (J. Daniel)
Mi, 10.1., 9 Uhr, Murrihuus, mit Marianne Thomi ins Reich des Lesevergnügens

Strickgruppe

Stricken für Menschen in Not
Mi, 10./24.1., 14.30 Uhr, Murrihuus

MÄNNER SCHLIERN

Keine Wanderung im Januar

60 PLUS SCHLIERN

Monatstreff

Musik mit dem Bärner Ländler-Quartett
Do, 18.1., 14 Uhr, Murrihuus. Susanne Annerös, Kurt und René

Offener Mittagstisch

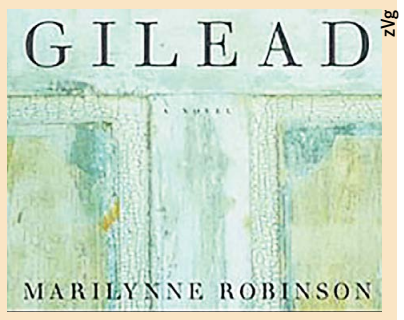
Fr, 26.1., 12.30 Uhr, Murrihuus. Anmeldung bis Di, 23.1., 031 972 17 57

Jassen und Spielen

Fr, 26.1., 13.30–16 Uhr, Murrihuus. Ohne Anmeldung

FÜR ALLE KÖNIZ

Vinothek Littéraire



zVg

Mi, 10.1., 16.30–18 Uhr, Ritterstube. Wein und Buch «Gilead» von Marilynne Robinson; S. Fischer Verlag. Interessierte sind stets willkommen. Auskunft bei Pfr. Michael Stähli.

KINDER/JUGENDLICHE KÖNIZ

KUW 7. Klasse Köniz

Thema Reformation
Mi, 10.1., 14–17 Uhr; Sa, 20.1., 9–12 Uhr; Di, 30.1., 8.30–15 Uhr; Mi, 14.1., 14–18 Uhr; Wöschhuus

FAMILIEN/KINDER KÖNIZ

Zusammen essen – zusammen sein

Erstes Treffen für Einelternfamilien

zVg

Mo, 15.1., 16–20.30 Uhr, Wöschhuus. Gemeinsam kochen, essen und spielen, sich austauschen und Hausaufgabenhilfe für Kinder. Die Treffen werden vorerst bis Juni 2018 regelmässig angeboten.

Weitere Daten: 12.Febr., 12. März, 14. Mai, 11. Juni.

Infos: www.kirche-koeniz.ch

60 PLUS KÖNIZ

Montag-Jassen

Mo, 8./22.1., 14 Uhr, Ritterhuus. Mit Zvieri. Für alle, die gerne in Gemeinschaft jassen. Ohne Anmeldung

Ökumenischer Mittagstisch

Do, 11.1., 12 Uhr, Pfarreizentrum St. Josef. Anmeldung bis Montag vorher: 031 970 05 70

Internet-Café – generationenübergreifend

Dieser Kurs ist ausgebucht. Es werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. Sa, 13.1., 8.30–11 Uhr, Ritterhuus. Info: Béatrice Müller 031 971 58 33; Christine Egli 031 971 58 34

Kirchenchor Köniz-Liebefeld

Proben gemäss Probeplan jeweils Donnerstag, 20 Uhr, kleiner Saal Thomaskirche. www.ref.ch/kch-kl

PFARRTEAM KÖNIZ/SCHLIERN

Pfr. Michael Stähli, 031 971 02 30, Muhlernstr. 3, 3098 Köniz
Pfrn. Béatrice Müller, 031 971 50 37, Muhlernstr. 5, 3098 Köniz
Pfr. Lorenz Hänni, 031 971 73 41, Gutenbergstrasse 7, 3011 Bern
Pfrn. Christine Rupp Senften, 031 972 41 21, Schaufelweg 41A, 3098 Schliern

KONTAKTE KÖNIZ

Katechetik
L. Hänni, 031 971 73 41; B. Müller, 031 971 50 37; M. Werthmüller, 033 222 50 87
Organist/Kirchenchorleiter
A. Marti, 031 971 72 15
Diakonie
Ch. Egli, 031 971 58 34
Pfrn. B. Müller, 031 971 58 33
Sekretariat
B. Bieri, 031 978 03 39
Sigristentelefon
079 341 08 32
Reservationen
Kirche: A. Marti, 031 971 72 15, andreas.marti@kg-koeniz.ch
Ritterhuus: Kulturhof Schloss Köniz 031 972 46 46, info@kulturhof.ch
www.kirche-koeniz.ch

Gymnastik – Bewegung für Senioren

Sie wollen sich fit machen für den Alltag, lebenspraktische Fähigkeiten fördern, Freude und Spass haben sowie soziale Kontakte knüpfen?

pixabay.com

Das erreichen Sie durch ein ganzheitliches Training Ihres Körpers, wobei Beweglichkeit, Kraft, Sicherheit, Koordination, Gleichgewicht und Reaktion gefördert werden in Form von Gymnastik, Spielen und Bewegung mit sowie ohne Musik und Material.
Alles, was wir im Training schulen, brauchen wir auch im Alltag. Die Kurse werden auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt.
Mi, 10./24.1., 9.30–10.30 Uhr, Rittersaal. Fr. 5.– pro Mal.
Gerne mit Anmeldung, Eveline Rath, 079 502 15 84 / eveline.rath@gmx.ch

* * * * *

Altersnachmittag

Mi, 17.1., 14 Uhr, Rittersaal. Jahresgeburtstagsfest für alle. Herzlich willkommen zu Kaffee und Kuchen bei fröhlicher Musik!

KONTAKTE SCHLIERN

Katechetik
A. Reber, 031 849 16 38
Diakonie: S. Graf, A. Gharatchedaghi, 031 972 17 57
Sigrist
H.U. Stettler, 079 886 37 74
Kirchenmusiker
A. Waschke, 031 972 82 18
Reservationen
Kirche: A. Marti, 031 971 72 15
Murrihuus: B. Zbinden, 031 972 39 29
Mo–Fr, 9–11/14–18 Uhr
www.kirche-schliern.ch

KIRCHENKREIS MITTE

AMTSWOCHEN KIRCHENKREIS MITTE

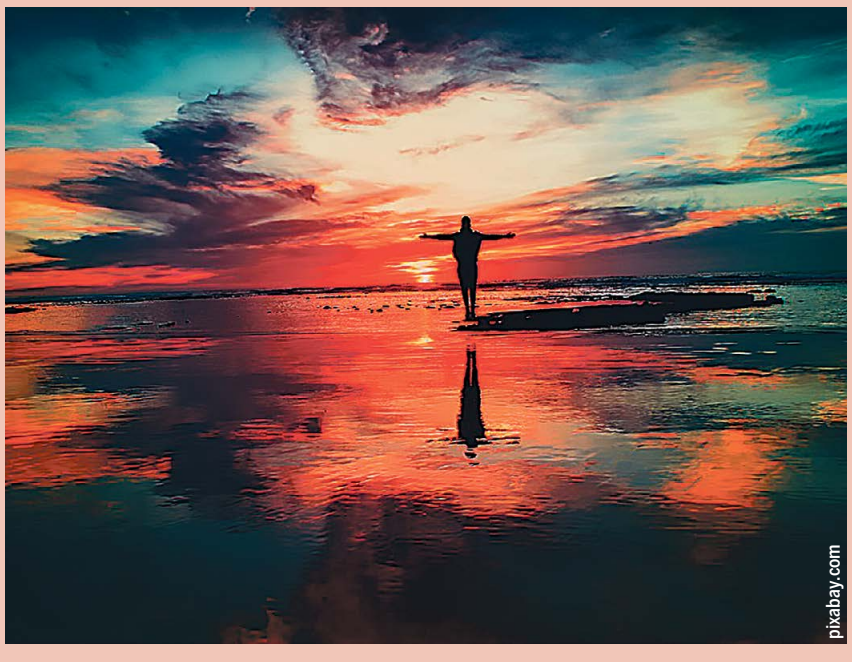
Woche 1 (1.1.–7.1.)
Pfrn. Monika Clémençon
077 474 06 53

Woche 2 (8.1.–14.1.)
Pfrn. Monika Clémençon

Woche 3 (15.1.–21.1.)
Pfrn. Barbara Brunner

Woche 4 (22.1.–28.1.)
Pfrn. Ruth Werthmüller

Woche 5 (29.1.–4.2.)
Pfrn. Ruth Werthmüller


pixabay.com

Monatslied Januar

Nr. 11: Der 16. Psalm drückt Zuversicht aus, die auch angesichts des Todes die Oberhand behält, getragen von einer heiter-gelassenen, ruhig fliessenden Melodie, die auch bei Nr. 50 steht.

«Felice capodanno – dolci italiani»

Mo, 1. Jan., 17 Uhr, Kirche Köniz. Orgelmusik zum Neujahr mit Andreas Marti.

SPIEGEL GOTTESDIENSTE

Mo.01. Jan. 17.00 Uhr Musik und Wort zum Neuen Jahr. Musik: Orgel/Horn, Wort: Pfrn. Melanie Pollmeier
So. 07. Jan. 9.30 Uhr Pfr. Bruno Leugger; Anett Rest, Orgel
So. 14. Jan. 9.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst, 5. Klasse KUW, Pfrn. Melanie Pollmeier; KUW-Team; Christine Heggendorn, Orgel
Mi. 17. Jan. 19.30 Uhr Taizé-Feier. Roger Vogt, Theologe; Musizierende ad hoc
Fr. 19. Jan. 19.00 Uhr You&All – Jugendgottesdienst in der Ref. Kirche Wabern
So. 21. Jan. 9.30 Uhr Predigt-Gottesdienst. Pfrn. Melanie Pollmeier, Liturgie/Predigt; Anett Rest, Orgel
So. 28. Jan. 17.00 Uhr Musik: Orgel, Gesang und Gitarre, Wort: Pfrn. Melanie Pollmeier

WABERN GOTTESDIENSTE

So. 07. Jan. 9.30 Uhr Pfr. Bernhard Neuenschwander; Markus Aellig, Orgel
Do. 11. Jan. 15.30 Uhr Andacht in der Grünau, Pfrn. M. Fuchs Keller; Erica Zimmermann, Klavier
Fr. 12. Jan. 17.30 Uhr Neu: Gottesdienst – kurz und bündig (s. unten)
So. 14. Jan. 9.30 Uhr Pfr. Bernhard Neuenschwander; Andreas Scheuner, Orgel
Do. 18. Jan. 15.00 Uhr Andacht im Tertianum, Pfrn. M. Fuchs Keller; Andreas Scheuner, Klavier
Fr. 19. Jan. 19.00 Uhr *You&All – ökum. Jugendgottesdienst zum Thema «Glaube – was bringts?!»
So. 21. Jan. 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Allianzwoche, Thema «Als Pilger und als Fremde unterwegs», Pfrn. M. Fuchs Keller; Christine Vollmer; Jeannette Kasper; Andreas Scheuner, Orgel
So. 28. Jan. 9.30 Uhr Pfr. Bernhard Neuenschwander; Andreas Scheuner, Orgel. Anschl. ordentliche Kirchenkreisversammlung

AMTSWOCHEN

Wochen 1 /3–5 (1.1.–7.1./15.1.–4.2.)
Pfrn. M. Pollmeier
031 971 30 74

Woche 2 (8.1.–14.1.)
Pfr. B. Leugger
031 971 08 90 / 079 379 59 23

FÜR ALLE

Mittagstisch
Mi, 10.1., 12.15 Uhr, KGH. Salat oder Suppe, Hauptgang, Dessert / Getränke für Fr. 14.–. Anmelden bis Mo, 8.1.: 031 971 40 46, petra.waelti@kg-koeniz.ch

Neu: Jass-Runde
Ab 10.1. nach dem Mittagstisch eine Runde jassen, 14 Uhr, Cheminéezimmer (auch JasserInnen von auswärts willkommen). E. Egolf (031 971 63 97) / P. Wälti

MÄNNER

Männertreff
Fr, 19.1., 9.30–11.30 Uhr, Cheminéezimmer. Austausch mit Teilete, zu der jeder etwas beiträgt. K. Walther, 031 972 61 07

KINDER/JUGENDLICHE

Cold Green – Giele-Club Spiegel
Mi, 17.1., 14–17 Uhr, Jugendtreff Pyramid. Für Jungs vom 5. bis 7. Schuljahr. Begleitet von Philippe Häni

MUSIK

Orgelkonzert
Sa, 20.1., 17 Uhr, Stephanuskirche, mit Organistin Anett Rest, Eintritt frei, Kollekte

Kultur im Spiegel
Tangokonzert mit Zisman Tango Trio
So, 21.1., 17 Uhr, Stephanuskirche. D. Zisman, Violine; M. Zisman, Bandoneon; S. Fulgido, Gitarre. Fr. 25.–, Kinder gratis

KONTAKTE

Pfarrteam
M. Pollmeier, 031 971 30 74
B. Leugger, 031 971 08 90 / 079 379 59 23
Sozialdiakonie
Philippe Häni, 076 480 07 84
Petra Wälti, 031 961 64 22 / 031 971 40 46
Sekretariat/Reservationen
D. Schneider, 031 971 40 46
(Di/Do, 8.30–12 Uhr)
www.kirche-spiegel.ch

Glaubst du das?

Bibelgeschichten am Mittwoch

Mi, 10./24.1., 14–15 Uhr, KGH. Für Kinder vom 1. bis 4. Schuljahr.
Anmeldung: Pfrn. Melanie Pollmeier, 031 971 30 74

* * * * *

Gemeinde-nachmittag

Sich selber zuwenden und in der dunklen Jahreszeit für sich sorgen

Im Winter zeigen sich die Tage grau und neblig und die Sonne lässt sich viel zu kurz blicken. An diesem Nachmittag erhalten Sie Informationen und praktische Tipps, wie Sie selber in der dunklen Jahreszeit für sich sorgen und der Lebensfreude neuen Raum geben können. Sie entdecken eigene Ressourcen, um Körper, Geist und Seele in Balance zu halten. Zum Abschluss erwartet Sie ein feines Zvieri. Mit Anna Hirsbrunner, Pflegefachfrau HF bei Pro Senectute und Petra Wälti, Sozialdiakonin.
Di (!), 30.1., 14.30 Uhr, KGH.

Auskunft/Fahrdienst
Petra Wälti, 031 971 40 46

Placement

Die eigene Mitte stärken, inneren Halt und Ruhe finden

Mit zunehmendem Alter kann es sein, dass der Körper unsicher wird und nach Halt sucht. Gleichgewicht beginnt bei uns selbst. Mit langsamen, achtsamen Bewegungen und dem Boden als Partner lernen wir die Gesetzmässigkeiten unseres Skeletts kennen und platzieren den Körper neu. Unsere Bewegungen im Alltag werden klarer und leichter. Ein Kurs für alle älteren Menschen, die immer noch Lust haben, ihren Körper zu erforschen und sich auf ihn einzulassen.

Di, 9./23.1., 13./27.2., 13./27.3., 9–10.15 Uhr, KGH. Mitnehmen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken. Leitung, Auskunft und Anmeldung (bis 5. Jan.): Petra Wälti, 031 971 40 46, petra.waelti@kg-koeniz.ch

***Show-Tanzgruppe Flava Fiendz**
(www.theyardthun.ch), Band «Three Rivers» und Cocktailbar, Cola&Co, Pfrn. Maria Fuchs Keller + Team

FÜR ALLE

Orgelkonzert zum Neujahr
Mo, 1.1., 17 Uhr, Ref. Kirche Wabern, mit Andreas Scheuner

Lesekreis Mystik der Freiheit
Di, 9./23.1., Predigt 27/28, 10.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Pfr. Bernhard Neuenschwander

Schreibwerkstatt
Di, 9.1., 15–17.15 Uhr, Altes Pfarrhaus. Zu Hause schreiben – in der Gruppe vorlesen. Auskunft: Eva Schwegler

Spielnachmittag
Mi, 10.1., 14–16.40 Uhr, KGH. Wer gerne spielt, ist herzlich eingeladen. Mit Kaffee, Güezi und einer Geschichte. Ohne Anmeldung. Eva Schwegler und Team

Stille Meditation für alle
Mi, 10., 17., 24./31.1., 17.30–19 Uhr, Kirche. Das tägliche Rennen kann zur Qual und Entspannung zum raren Gut werden. Stille Meditation ist eine Oase in der Hektik, ein Moment, sich zu spüren und mit sich in Frieden zu kommen. Einstieg jederzeit möglich. Mit Pfr. Bernhard Neuenschwander

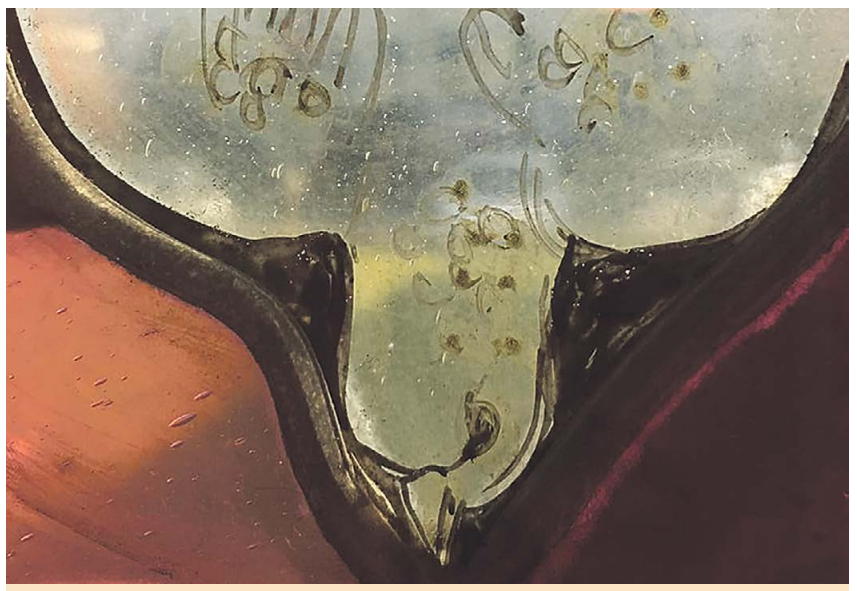
Mittagstisch
Do, 11.1., 12.15 Uhr, KGH. Anmeldung/Fahrdienst bis 10.1., 12 Uhr, Petra Wälti, 031 961 64 22

Nachmittag 60+ (ökumenisch)
Mi, 17.1., 14.30 Uhr, KGH. Jodel- und Akkordeonduett mit Barbara Gertsch und Susan Davatz, gemütliches Beisammensein/Zvieri im Anschluss

Für sich sorgen – Placement
Durch Bewegung und Ruhe zu Lebendigkeit und Entspannung finden
Fr, 19.1., 12.15–13.45 Uhr, KGH, Placement und freies Tanzen
Fr, 12./26.1., 17.30-19 Uhr, KGH, Placement und aufbauende Ruhe
Auskunft: Petra Wälti

Seelsorgeabend
Di, 23.1., 19.30 Uhr, KGH. Klaus Völlmin, Pfr. i.R. und Supervisor, erzählt, wie er am Aufbau der Seelsorgeausbildung im Kongo wesentlich beteiligt war. Wir erhalten durch ihn einen eindrücklichen und präzisen Einblick in das Leben der Menschen vor Ort. Anschl. Möglichkeit zum Gespräch und Apéro. Auskunft: Pfrn. M. Fuchs Keller

Informationsabend Gemeindereise
Nach Brüssel/Flandern im Okt. 2018
Do, 25.1., 19.30 Uhr, KGH. «Sich neu inspirieren lassen durch flämische Kunst und durchs gemeinsame Unterwegssein», Gemeindereise vom 23.–28. Okt.
Reiseleitung
Pfrn. Maria Fuchs Keller und Tanja Wittal-Düerkop



Ein biblischer Impuls für heute mit Musik

Fr, 12.1., 17.30 Uhr, Kirche. Zur Jahreslosung 2018 «Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.» (Offenbarung 21,6), Pfrn. Maria Fuchs Keller; Andreas Scheuner, Orgel.

* * * * *

Stille Meditation für alle am Samstag

Sa, 20.1., 9–12 Uhr, Ref. Kirche
Intensivieren der eigenen Meditationspraxis, vertiefen von Freiheit und Verantwortung sowie stärken der Balance zwischen Annehmen und Verändern.

Anmeldung: Pfr. Bernhard Neuenschwander

Frytig-Zmorge
Fr, 26.1., 8.45 Uhr, KGH. Frühstück in geselliger Runde. Anmeldung: Sylvia Zaugg, 031 971 45 25

Ordentliche Kirchkreisversammlung Wabern
So, 28.1., 10.30 Uhr, KGH

Theologischer Gesprächskreis
Di, 30.1., 14.30–16.30 Uhr, Waldblickstr. 26, Wabern. Diskussion über aktuelle religiöse Themen, anschl. Kaffee und Kuchen. Pfrn. Maria Fuchs Keller

Singkreis Wabern
Projektstart Cherubini-Requiem
Singfreudige melden sich bei Kathrin Balmer, aravis@bluewin.ch / 031 311 36 17, Infos: www.singkreis-wabern.ch

KINDER/JUGENDLICHE

Fiire mit de Chliine – ökum. Kleinkinderfeier
Fr, 19.1., 16.15–16.45 Uhr, Kirche. Eingeladen sind alle Kinder bis 8 Jahre mit familiärem Umfeld. Mit Imbiss. MariAnne Staub, Katechetin.

HERO5 – Der Giele-Club in Wabern
Für Jungs vom 5. bis 7. Schuljahr
Sa, 27.1., 18–21Uhr, Jugendtreff STAR/Villa bernau. Begleitet von Philippe Häni, 076 480 07 84

KONTAKTE

Pfarrteam
Pikettnummer 031 961 29 24
Bernhard Neuenschwander, 031 961 66 08
Maria Fuchs Keller, 031 961 66 09
Sozialdiakonie
Philippe Häni, 076 480 07 84
Eva Schwegler, 031 961 64 39
Petra Wälti, 031 961 64 22 / 031 971 40 46
Katechetin
MariAnne Staub, 079 324 10 79
Sigrist/in
Peter Sigrist, Katharina Marti
079 408 39 21
Sekretariat
Doris Schneider, 031 961 64 36
www.kirche-wabern.ch

KIRCHENKREIS NIEDERSCHERLI

NIEDERSCHERLI GOTTESDIENSTE

So. 07. Jan. 9.30 Uhr Pfr. Jochen Matthäus; Hans Peter Graf, Orgel
So. 14. Jan. 9.30 Uhr Segnungsgottesdienst. Marc Bloesch, Katechet und SD; Armin Waschke, Orgel. Kirchenkaffee
Mi. 17. Jan. 20.00 Uhr Abendgottesdienst im Reitiwald (Oberried). Pfr. Res Rychener
Sa. 20. Jan 19.00 Uhr Hotspot-Jugendgottesdienst (ab der 7. Klasse)
So. 21. Jan. 9.30 Uhr Pfr. Res Rychener; mit Alphorntrio und Armin Waschke, Orgel
So. 28. Jan. 9.30 Uhr Pfr. Res Rychener; Sibylle Leutenegger, Orgel

OBERWANGEN GOTTESDIENSTE

KIRCHENKREIS OBERWANGEN

So. 07. Jan. 9.30 Uhr **Kirche Oberwangen;**
Pfr. Mathias Gerber; Orgel Markus Reinhard
So. 14. Jan. 10.10 Uhr **KIZ Niederwangen**
Pfrn. Ulrike Schatz; B.I.G. Band; anschl. Imbiss
So. 21. Jan. 9.30 Uhr **Kirche Oberwangen**
Pfr. Mathias Gerber; Mike Volkart, Kinderhilfswerk ABBA, São Paulo, Brasilien; Orgel Markus Reinhard
So. 28. Jan. 9.30 Uhr **Kirche Oberwangen;**
Pfrn. Ulrike Schatz; Musik Esther Feingold; Abendmahl

AMTSWOCHEN

Wochen 1–5 (1.1–4.2.)
Pfr. Jochen Matthäus
031 842 06 09

Anwesenheiten Pfarrteam
Pfr. Res Rychener: Di–Do, Büro Niederscherli, ehem. Pfarrstübli beim Pfarrhaus.

Pfr. Jochen Matthäus: Mi, 9–11 Uhr, Amtsraum Chiuche egge, Zur Station 5.

Abwesenheit Pfarrteam
Pfr. Res Rychener: 3.–14.1.

FÜR ALLE

Vorschau Goldene Konfirmation
Alle, die vor 50 Jahren, 1968, konfirmiert wurden, sind am 25. März herzlich eingeladen. Eine persönliche Einladung folgt.

Gotteslob am Morgen
Mi, 3.1., 9.30–10 Uhr, Kirche, Leni Augsburger

Meditation des Tanzes
Do, 11.1., 8.45–10.45 Uhr, Kirche, R. Ferrazzini

Gottesdienst mit Segnungsfeier
Zum Beginn des neuen Jahres
So, 14.1., 9.30 Uhr, Kirche. Wir laden ein zum Segen. Mit Marc Bloesch und Team

Inseltreff
Mi, 31.1., 9–11 Uhr, Stube KGH. Wir diskutieren ein aktuelles Erziehungsthema. Infos Ruth-Lisa Roder

KINDER

Jungschi

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren zum Thema Tiere in der Bibel. Sa., 13.1., 13–16.30 Uhr, KGH (Thema Esel).
R.L. Roder / Deborah: 079 382 60 69

AKTIV 55PLUS

Schneeschuhlaufen
Mi, 10.1., Leitung Erika Nobs

Wandergruppe
Do, 11.1., Riffenmatt-Rüschegg-Heubach. Leitung Hannes Zwahlen, 031 849 10 68 / Josef Rohrer, 031 971 53 71

Forum
Fr, 12.1., 8.30–11 Uhr, Kirchgemeindehaus. «Alltag im Rettungsdienst» mit Urs Zoss, Rettungssanitäter

Kontakte Aktiv 55plus
Forum: Ruth Steiner, 031 849 08 25
Schneeschuhlaufen: Erika Nobs, 031 849 07 49
Wandergruppe: Paul Gafner, 031 971 65 84

Spaghettiessen mit Lauberhornabfahrt

Wir laden ein zu Spaghetti mit drei Saucen und Dessertbuffet. Verkauf von Handarbeiten. Übertragung Lauberhornabfahrt auf Grossleinwand. Sa, 13.1., 11.30–14 Uhr. Rennbeginn 12.30 Uhr. Erlös zugunsten Brot für alle.

* * * * *

Bücher-Vorstellungsabend

Mi. 24. Jan., 19.30 Uhr, Bibliothek Schulhaus Niederscherli. Katrin von Bergen und Karin Schatzmann (Voirol) stellen Neuerscheinungen des Jahres 2017 vor, eine Auslese an Frohem, Traurigem, (nicht) Alltäglichem, Spannendem... aus nah und fern und versprechen abwechslungsreiche Lesestunden. Lassen Sie sich von der Bücherauswahl überraschen. Nach der Präsentation liegen die Bücher zum Schmöckern und Kaufen bereit.

Verabschiedungen und willkommen in den Leiterteams Aktiv 55Plus Scherli und Kontaktnachmittag

Velogruppe Plouschteam Scherli
Herzlichen Dank an Fredy Müller und Res Burren für ihren jahrelangen Einsatz als Leiter der Velogruppe Plouschteam Scherli. Wir freuen uns, dass sie uns weiterhin als Mitglieder erhalten bleiben, und wünschen ihnen viel Freude bei den neuen Touren der Velogruppe Plouschteam Scherli.

Wandergruppe
Herzlichen Dank an Elisabeth Antognini, welche die Wandergruppe über Jahre mitgeprägt hat. Auch ihr danken wir ganz herzlich für ihre Mitarbeit und freuen uns, dass sie uns weiterhin auf neuen Wanderungen begleitet.
Es freut uns, dass sich Josef Rohrer aus Niederscherli und J.-J. Schultheiss aus Gasel neu als Wanderleiter engagieren. Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute für ihr Engagement in der Wandergruppe.

Kontaktnachmittag
Rosmarie Rüti hat einige Jahre den Kontaktnachmittag in unserem Kirchenkreis Scherli mitgeprägt. Wegen gesundheitlichen Gründen und ihrem Wegzug ins Alterszentrum Victoria sah sie sich gezwungen, ihre Mitarbeit im Kontaktnachmittagsteam aufzugeben. Wir danken Rosmarie ganz herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit während den vergangenen Jahren und wünschen ihr weiterhin viel «Gfröits» und Gottes Segen.

SENIOREN

Mittwochstisch
Mi, 10.1., 12 Uhr, Altes Burehuus, Mengestorf. Infos: Alice Reber

Kontaktnachmittag
Mi, 17.1., 14–17 Uhr, KGH. Spielen, jassen, zuhören

MUSIK

Kirchenchor
Proben gemäss Plan. Do, 20 Uhr, KGH. Im Januar keine Proben. Hauptversammlung: Do, 25.1., Infos: www.kirchenchor-niederscherli.ch

Gospelchor
Proben gemäss Plan. Mi, 20 Uhr, KGH, www.gospelchor-niederscherli.ch

KONTAKTE

Pfarrteam
Res Rychener, 031 849 01 21
Jochen Matthäus, 031 842 06 09
Katechetik und Sozialdiakonie
Marc Bloesch, 079 786 02 38
Ruth-Lisa Roder, 079 456 75 85
Alice Reber, 031 849 16 38
Sekretariat
Beatrice Bieri, 031 849 16 46
www.kirche-niederscherli.ch

AMTSWOCHEN

Wochen 52/1–3 (25.12.–21.1.)
Pfr. Mathias Gerber
031 981 32 32

Woche 4 (22.1.–28.1.)
Pfrn. Ulrike Schatz
031 980 06 61

GOTTESDIENSTE KINDER

Kinderhüeti / Sunntigsträff
So, 14., 21. / 28.1.; B. Barmettler, 031 984 19 00

FÜR ALLE

KIZ-Café
Di, 9.30–10.30 Uhr, KIZ Niederwangen; K. Strasser, 031 889 09 70

Wochengebet
Di, 9–9.30 Uhr/Do, 17.30–18 Uhr, KIZ Niederwangen

Raum der Stille über Mittag
Do, 11.30–13.30 Uhr, KIZ Niederwangen

Anbetungstreff
Fr, 26.1., 20 Uhr, Kirche Oberwangen; U. Löffel, 031 982 09 86

FRAUEN

MüKi POiNT
Mi, 17./31.1., 9.30–11 Uhr, KIZ Niederwangen; D. Ziegler, 031 941 47 42

KINDER/JUGENDLICHE

roundabout
Mi, 17.45–19 Uhr (Kids) / 19.30–21 Uhr (Youth), KIZ Niederwangen; R.Zürcher, 078 838 87 73

Jungschar
Sa, 13.1., 14–17.30 Uhr, KIZ Niederwangen; U. Stoll, 079 442 00 84

Ice Age
Sa, 20.1., 18.30–23 Uhr, KIZ Niederwangen; D. Berger, 079 716 90 69

Jugendgruppe
Fr, 12.1., 20.15 Uhr/Sa. 27.1., 19.15 Uhr, KIZ Niederwangen; S. Mathys, 079 385 99 52

SENIOREN/55PLUS

Wandergruppe
Mi, 3.1, Niederwangen Zug ab 12.57 Uhr; Oberwangen ab 12:59 Uhr. Dauer Wanderung: rund 1,5 Stunden, der Sense entlang bis Neuenegg-Sensebrügg (mit Zvierihalt), H. Moser, 031 981 34 05

Handarbeiten
Di, 9.1., 14 Uhr, KGH Oberwangen; K. Strasser, 031 889 09 70

Nachmittagsprogramm
Vorlese-, Gesprächs-/Singnachmittag
Mi, 10.1, 14 Uhr, KGH Oberwangen. Doris Stämpfli und Annie Sollberger lesen Mundart-Geschichten und wir kommen miteinander ins Gespräch oder singen Lieder. A. Sollberger, 031 981 31 00

Gemeinsames Mittagessen
Mi, 17.1., 11.30 Uhr, Restaurant Sternen, Thörishaus. H. Neuenschwander, 079 310 26 88

KONTAKTE

Pfarrteam
Mathias Gerber, 031 981 32 32
Ulrike Schatz, 031 980 06 61
Sigristendienst/Vermietungen
Otto Jost, Elizabeth Kehl, 076 451 92 95
Sozialdiakonie
Markus Dolder, 031 980 06 62
Pia Neuhaus, 079 272 77 28
Förderverein
Sven von Gunten, 079 315 16 70
KUW
Madeleine Geissbühler, 079 268 70 75
Hans-Martin Kromer, 026 322 79 62
Sekretariat
Cornelia Matthews, 031 980 06 63
www.kirche-oberwangen.ch

Ehe-Abend

An diesem Abend wollen wir uns in entspannter Atmosphäre bei einem Nachtessen mit dem Thema:

«Was Paare stark macht»

auseinandersetzen.

Team:
Elsbeth + Andreas Zürcher,
Mathias Gerber,
Ursula + Markus Dolder

Kosten pro Paar:
Fr. 50.– (exkl. Getränke)

Fr, 2.2., ab 19 Uhr,
KIZ Niederwangen

Anmeldung bis 19.1. an
markus.dolder@kg-koeniz.ch

Basar Oberwangen

Sa, 27.1., 9.30–15 Uhr, Mehrzweckanlage MZA Oberwangen (Abgabe Backwaren: Fr, 26.1., 14–16 Uhr, MZA)

- ab 9.30 Uhr Fair-Trade-Produkte, Floristik, Handarbeiten, Handgemachtes, Spielsachen, Geschenkartikel
- ab 11.30 Uhr Mittagessen und Buffet mit hausgemachter Patisserie
- 12.30 Uhr Geschichte für die Kleinen
- 13 Uhr Jungschar-Nami

Mit dem Erlös unterstützen wir
- JayaHo, die in Delhi Menschen hilft
- Missionsprojekt ABBA in São Paulo, Brasilien, das mit Strassenkindern arbeitet
- Projekte im In- und Ausland des Vereins «Ungerwägs» Oberwangen

Genehmigt ohne Einwände

Voranschlag 2018 positiver als erwartet / Die Kirchgemeindeversammlung vom 15. November hat gezeigt, dass die Menschen Vertrauen in ihre Kirchgemeinde haben: Alle Traktanden wurden ohne Einwände gutgeheissen.

Für einen schwungvollen Auftakt zur letzten Kirchgemeindeversammlung im Jahr 2017 sorgt ein Überraschungsauftritt des Gospelchors Niederscherli. Mit dem Spiritual-Klassiker «Down by the riverside» und dem Oldie-Knaller «Mama Loo» von Les Humphries präsentieren die aufgeweckten Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Christine Guy Kostproben aus ihren anstehenden Adventskonzerten.
Es folgt die offizielle Begrüssung durch den Theologen Prof. em. Dr. Walter Dietrich. Die Auszählung der anwesenden Stimmberechtigten kommt auf ein Total von 27 Personen. Walter Dietrich verliest die Traktanden, die an diesem Abend zur Kenntnisnahme und Genehmigung anstehen:

1. Finanzplanung 2018/2022
2. Voranschlag 2018 mit Festsetzung der ordentlichen Kirchgemeindesteuern
3. Aufsichtsstelle für Datenschutz: Ergänzungswahl

Jährlich steigende Fehlbeträge
Die Kirchgemeinde Köniz verfügt per Ende 2017 über ein voraussichtliches Eigenkapital von 5'850'000 Franken. Die Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022 sieht jährlich steigende Fehlbeträge von 313'000 Franken (2018) bis 805'000 Franken (2022) vor. Die Vermögensverminderung um das geschätzte Total von 2'812'000 Franken führt am Ende der Planungsperiode zu einer knappen Halbierung des Eigenkapitals auf ein Habenssaldo von 3'038'000 Franken.
«Diese Entwicklung ist nicht befriedigend, doch angesichts des vorhandenen Eigenkapitals kann sie kurzfristig so verantwortet werden», sagt der finanzverantwortliche Kirchgemeinderat Rudolf Krähenbühl. Er verweist dabei auch auf den hohen Immobilienwert der Kirchgemeinde Köniz. Als hauptverantwortlicher Faktor für diese Entwicklung nennt er die schwindenden Steuereinnahmen von jährlich rund 95'000 Franken. Die Kirchgemeindeversammlung nimmt diesen Finanzplan ohne Einwände zur Kenntnis.

Geplante Investitionen
Erfreulich ist, dass der Voranschlag 2018 deutlich weniger negativ als prognostiziert ausfällt: Die Differenzrechnung des Aufwandes (8'380'480 Franken) und des Ertrages (8'067'300) ergibt ein Fehlbetrag von 313'180 Franken. Die Kosten der geplanten Investitionen im Jahr 2018 belaufen sich auf das geschätzte Total von 901'000 Franken (vgl. Tabelle Investitionsprogramm).
Es ist bereits gesichert, dass die Kirchgemeinde Köniz eine neue Webseite und eine neue Finanzsoftware erhalten wird. Definitive bauliche Massnahmen im kommenden Jahr sind die Sanierung der Lüftung und Heizung des Kirchgemeindehauses Liebefeld. Für die übrigen Investitionen, darunter eine Gesamtsanierung des Kirchgemeindehauses Niederscherli, stehen noch offizielle Bewilligungen aus. Dieser Voranschlag 2018, der auch den unveränderten Steuerfuss von 0,21 beinhaltet, wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Eindeutige Wahl
Das dritte Traktandum nominiert den Informatiker Andreas Lanz als zweites Mitglied der Aufsichtsstelle für Datenschutz. «Diese Stelle war lange offen, doch meine Suche hat nun Früchte getragen», sagt die Präsidentin des Kirchgemeinderates Brigitte Stebler. Andreas Lanz wohnt seit 1985 in Oberwangen, ist Vater von erwachsenen Kindern und macht in seiner Freizeit gerne Musik. Als ehemaliger Präsident des Kirchgemeinderates (2001 bis 2004) und aktueller Präsident des Parlaments von Köniz steht er dem Geschehen in der Kirche und der Gemeinde Köniz nahe.
Diesen Wahlvorschlag des Kirchgemeinderates nehmen die anwesenden Gemeindemitglieder einstimmig an. Andreas Lanz bedankt sich für das Vertrauen und gelobt, dieses Amt «zum Wohl der Kirchgemeinde» ausführen zu wollen.

Stephan Ruch

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Köniz

Investitionsprogramm

Projekt	17	18	19	20	21	22	Total
Köniz: Kirche u. Umgebung			60	70			130
Köniz: Ritter- u. Wöschhuus	49		50	100			199
Liebefeld: Kirche, KGH	35	186	47	280	200		748
Liebefeld: Pfarrhaus	24	95					119
Schliern: Pfarrhaus	50						50
Schliern: Murrihuus	106						106
Niederscherli: KGH	55	300	900	345			1'600
Oberwangen: Flora-Stucki-Haus	40	55	90				185
Spiegel: Kirche					45		45
Spiegel: KGH		40		30			70
KGV: Telefon, Webseite, EDV etc.	82	225					307
Total	**441**	**901**	**1'147**	**825**	**245**		**3'559**
Später (nach 2022): Wabern, Spiegel, Oberwangen, Liebefeld							816

Die Tabelle zeigt die geplanten Investitionen bis 2022 (Beträge in 1000-Franken-Einheiten).

TIPP 1

«glauben selber denken»

Glauben erforschen / «Expedition Theologie» führt als Kompaktkurs an neun Abenden auf lebensbezogene Weise in die Theologie ein.

Die Pfarrpersonen Melanie Pollmeier und Michael Stähli laden Sie ein zu einer Expedition der besonderen Art: Ausgehend von existenziellen Fragen möchten sie gemeinsam mit Ihnen an neun Abenden verschiedene Aspekte zum Thema Glauben erforschen und diskutieren.

Die Veranstaltungsreihe der Reformierten Kirchgemeinde Köniz gliedert sich in die drei Themenblöcke «Sohn», «Heiliger Geist» und «Gott». «Wir fragen 3x3 Mal nach Gott, dem ‹beladendsten aller Menschenworte› (Martin Buber)», erklärt Michael Stähli. «Zudem setzen wir uns genauer mit Quellen des jüdisch-christlichen Glaubens sowie mit dessen Überlieferung in der Bibel auseinander.» Der Kurs sei als «Amuse Bouche» gedacht, das Appetit auf mehr machen soll, zum Beispiel auf die Predigtreihe, die parallel zum Kurs angeboten wird.

Der erste Kursabend widmet sich dem Thema «Menschengott? Gottmensch? Jesusbilder in Kunst und Film» und findet Ende Februar im Kirchgemeindehaus Spiegel statt (mehr Infos s. Kasten). YM/PD

INFO
Kurskosten: 40 Franken (inkl. Apéro riche nach Kursschluss) **Anmeldung:** an Pfrn. Melanie Pollmeier (031 971 30 74) oder Pfr. Michael Stähli (031 971 02 30)

Kursblock 1: «Sohn», KGH Spiegel, 19–20.30 Uhr

28.2.
Menschengott? Gottmensch?
Jesusbilder in Kunst und Film

14.3.
Wunder geschehen...
Was es mit Wunder und Staunen auf sich hat

28.3.
Liebe ich die Näherin meiner Jeans?
Helfen und Scheitern in einer globalisierten Welt

Kursblock 2: «Heiliger Geist», Thomaskirche, 19–20.30 Uhr

6.6.
Das Unternehmen Kirche
Zwischen Pioniergeist und Gemeinschaftssinn

20.6.
Zweifelnder Glaube
Zwei Seiten einer Medaille

4.7.
Ohne Worte...
Verständigung zwischen den Zeilen. Über Fantasie, Kreativität, Kunst, Musik, Kultur...

Kursblock 3: «Vater», Rittersaal Köniz, 19–20.30 Uhr

22.8.
Weisser Bart oder Dauerwelle - Gott im Spiegel betrachtet
Gottesbilder und die Frage nach der Gottesbegegnung

5.9.
Wem schulde ich meine Vergebung?
Schwergewichte der Theologie

19.9.
Das Leiden und die Kritik an Gott
Gott auf der Anklagebank

IMPRESSUM

KIRCHGEMEINDE KÖNIZ
Präsidentin Kirchgemeinderat
Brigitte Stebler, 031 978 03 30
brigitte.stebler@kg-koeniz.ch
Verwaltung Kirchgemeinde Köniz
031 971 30 30, Fax: 031 971 30 35
Ritterhuus Schloss Köniz, Muhlernstrasse 5,
Postfach 589, 3098 Köniz
info@kg-koeniz.ch, www.kg-koeniz.ch
Redaktion «reformiert.» Köniz
Yvonne Mühlematter, 079 752 66 48
kommunikation@kg-koeniz.ch
Stephan Ruch (Stv.), 079 612 94 04
Redaktionsschluss Febr.-Nr.
Mi, 27. Dezember 2017

«Reformiert.» kann schriftlich abbestellt werden: Verlag reformiert., Abos, Gaswerkstrasse 56, 4900 Langenthal. abo.reformiert@merkurdruck.ch

TIPP 2

Belgiens kulturelle Schätze entdecken

Gemeindereise Ende Oktober / Möchten Sie Brüssels Charme und Flanderns vielseitige Kultur in einer Gruppe erleben?

Belgien ist ein dreisprachiges Land voller Gegensätze mit einem reichen architektonischen und kulturellen Erbe. Das wissen die beiden Reiseleiterinnen aus eigener Erfahrung: Maria Fuchs Keller, Pfarrerin in Wabern, sowie Tanya Wittal-Düerkop, Kunstpädagogin und Chormitglied im Singkreis Wabern, kennen das Land persönlich. Maria Fuchs Keller verbrachte während der Doktorandenzeit ihres Mannes viele Tage in Brüssel. Der spezielle Charme der Stadt und die belgische Lebensfreude hätten es ihr angetan, schwärmt sie. «Die multikulturelle Atmosphäre und die Offenheit der Belgier schätze ich sehr», fügt Tanya Wittal-Düerkopan an, die mit ihrer Familie fast zwei Jahrzehnte lang in Brüssel lebte.

«Mit einer historisch-kulturellen Gemeindereise nach Brüssel und Flandern möchten wir die vielfältigen Facetten Belgiens interessierten Gemeindemitgliedern jeden Alters aufzeigen», erklären die beiden Frauen. Die Reise beinhaltet neben touristischen Highlights auch persönliche Begegnungen und Gespräche mit Menschen vor Ort. Auf dem Programm steht darüber hinaus ein Besuch der deutschsprachigen evangelischen Emmausgemeinde in Brüssel. Auch das Diskutieren über «Gott und die Welt» und das Geniessen des Lebens soll nicht zu kurz kommen. «Kirche bedeutet für uns, gemeinsam unterwegs zu sein – wie auf dieser Reise – und zusammen sinnerfüllte und beglückende Momente zu erleben.»

PD/YM

INFO
Reisedetails erhalten Sie am Informationsabend:
Do, 25., Jan., 19.30 Uhr, KGH Wabern